

Congia und Jäger Sportler des Jahres

Weltstar Ramona Kühne aus Berlin, Box-Weltmeisterin im Super-Federgewicht, Talent Henrik Laven, dem zwölfjährigen Schwimmer des SSC Landau, und regionalen Sportgrößen gehörte die Aufmerksamkeit beim zwölften Ball des Sports in der Festhalle. Chiara Congia und David Jäger sind die Sportler des Jahres 2015. Über 900 RHEINPFALZ-Leser haben gewählt.

Das Ergebnis der Sportlerwahl verkündete der neue Landauer Oberbürgermeister Thomas Hirsch zu fortgeschrittener Stunde, nach einem Kurz-Interview mit der 35-jährigen Boxerin Ramona Kühne. Sie hat in ihrer Karriere mehrere WM-Titel und an Klugheit gewonnen. „Niederschläge sind keine Rückschläge“ wird ihr Thema bei den Landauer Motivationstagen am 19. März sein, ihr Debüt als Rednerin, vor dem sie so aufgeregt sei wie vor ihrem ersten Kampf. Fünf Kämpfe will sie noch bestreiten in den nächsten zweieinhalb Jahren, teilte sie mit, den nächsten im April. Hirsch sprach die frühere Kick-Boxerin auch auf ihr soziales Engagement an. Für sie sei es „eine Herzenssache, Leuten und Tieren zu helfen“, sagte sie, die einen Sonderpreis für die Tombola mitbrachte: ein Zwei-Stunden-Training mit ihr in Berlin.

Die Videoclips von Christian Schega waren beste Unterhaltung.

Beste Unterhaltung waren die Videoclips von Christian Schega, der den Ballgästen am Samstagabend jene Sportler bildstark ins Licht setzte, die dann auf die Bühne gerufen wurden: Spielerinnen einer Handball-Mannschaft, die eine nach der anderen aus einem kleinen Transportfahrzeug aussteigen und danach trainieren, ein Stabhochspringer, der scheinbar über der Latte schwebt, ein Schiedsrichter, der sich im kleinen Hotelzimmer bereit macht für seinen Job in der riesigen Fußball-Arena. Dass sich die Handballerinnen der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres durchgesetzt haben, war dem Publikum bekannt. Auf 305 Stimmzetteln waren sie angekreuzt. Sportlerin des Jahres ist – wie schon 2014 – Chiara Congia aus Offenbach. Weil die Voltgiererin bei einem Lehrgang sein muss, nahm ihre Mutter den Preis entgegen. Auf Congia entfielen 270 Stimmen, auf die aus Landau stammende Hürdensprinterin Ricarda Lobe 171 und auf die junge Kugelstoßerin Yemisi Ogunleye aus Bellheim, die gestern einen Wettkampf in Frankfurt hatte, 155 Stimmen. Bei der Wahl des Sportlers des Jahres 2015 setzte sich Turner David Jäger vom TV Bad Bergzabern durch. Auf ihn, der im Sommer am Olympischen Jugendlager in Rio de Janeiro teilnehmen darf, entfielen 244 Stimmen. 217 RHEINPFALZ-Leser wählten den Schieds-



Gruppenbild mit den Sportlern und der Mannschaft des Jahres.

richter Nicolas Winter aus Hagenbach, 154 den Stabhochspringer Oleg Zernikel vom ASV Landau, Sportler des Jahres 2014.

Auf den weiteren Plätzen: Boxer Leon Bauer aus Hatzenbühl (107 Stimmen), Bogenschütze Klaus Heinlein

aus Bellheim (62), Tischtennis-Ass Petrisa Solja aus Wörth (150) und die Dressurreiterin Doreen Adam vom RFV Billigheim (76).

Das RHEINPFALZ-Talent des Jahres 2015 ist Schwimmer Henrik Laven, weil er sich im vergangenen Jahr

enorm steigerte über Meisterschaftswettkämpfe in Mainz, Bayreuth und Berlin (Neunter im Kraul-Mehrkampf bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften) bis zu seinen vier Titelgewinnen bei den Südwestdeutschen Kurzbahn-Meisterschaften mit dem



Schwimmer-Talent: Henrik Laven.

Altersklassenrekord über 100 Meter Schmetterling. Seine Lieblingsdisziplin ist Delfin, sein größtes Vorbild ist der US-Amerikaner Michael Phelps, verriet der zwölf Jahre alte Dammheim, der beim SSC Landau von Oliver Haben trainiert wird. (thc)

Zur Sache: Der Ball optisch und akustisch eine Show der Extraklasse

Ganz in Weiß – mit 1200 weißen Rosen: das Ambiente in der Festhalle war physisch ganz hell, klar und erlesen schlicht beim zwölften Ball des Sports. Doch war der Ball, der 800 bestens gestimmte Gäste bis in den Sonntagmorgen begeisterte, deshalb keineswegs unifarben. Für ganz viele Farben und Farbspiele sorgte ein faszinierendes Beispiel angewandter Medienkunst: der aus Jockgrim stammende Künstler Haegar, schon seit einigen Jahren für das schillernde Lichtdesign beim Sportlerball verantwortlich, konnte in diesem Jahr neben Decken und Wänden auch eine neue LED-Wand bespielen.

Auf ihr konnte das Publikum nicht nur das Geschehen auf der Bühne größer verfolgen und die Einspielfilme von Christian Schega sehen. Auf mehreren Feldern wurden aparte Bildmuster gezeigt und Live-Ereignisse raffiniert zum Material origineller Videosequenzen. Allein optisch bot der Ball deshalb schon eine grandiose



Ein Hauch von Bollywood: die Thillana Dance Academy.

Show. Zur vormitternächtlichen Showtime war Deidra Jones nach Landau gekommen. Die Sängerin glänzte mit einer fulminanten Soulstimme,

heißten Tönen und viel Emotion. Die Ten-Ahead-Band war ihr ein energiegeladener Partner. Auch sonst ging der Rhythmus der Band in die Beine

der animierten Ballgäste. Die sahen auch zündende Tanzperformance mit indischem Akzent durch die Thillana Dance Academy – und erlebte Auftritte von Philipp Rodrian, dem aufstrebenden Sänger aus Bad Bergzabern, der in „The Voice of Germany“ weit gekommen war. Er sang im Großen Saal und später auch im Foyer mit Emma und Oleg, die dort wieder für viel Stimmung sorgten.

Der neue Oberbürgermeister Thomas Hirsch (CDU) stand in seiner vormaligen Position schon oft auf der Ball-Bühne. Er begrüßte nun zum ersten Mal als OB mit Eva Klag-Ritz die Gäste. Die Initiatorin des Balls führte wie stets mit Stil und Eleganz durch den Abend. Bei der Tombola war erstmals Maximilian Ingenthron (SPD) als Bürgermeister und Sportdezernent an ihrer Seite. Er dankte ihr und Rolf-Hennig Klag von den RHK-Showproduktionen für die gelungene Ausrichtung des Balls. Eva Klag-Ritz gab den Dank an alle Beteiligten weiter. (rg)

Selbsthilfe: Treffen ab sofort in Landau

Die Gruppe für Angehörige von psychisch kranken Erwachsenen trifft sich ab sofort nicht mehr in Klingmünster, sondern in der Tagesklinik im Nordring 9 in Landau. Das erste Treffen dort ist am morgigen Dienstag um 18 Uhr. Thematische Schwerpunkte der Gruppe sind die Themen „Ängste und Depressionen“. Betroffene und Angehörige können sich informieren und austauschen. Weitere Gruppentreffen sind jeweils am zweiten Dienstag im Monat (nicht in den Ferien). Neuzugänge sind willkommen. Ansprechpartnerin ist die Sozialarbeiterin Heike de Haan, Telefon 06349/900-2147. (rhp)

SO ERREICHEN SIE UNS

PFÄLZER TAGEBLATT
Verlag und Geschäftsstelle
Ostbahnstr. 12
76829 Landau
Telefon: 06341 281-0
Fax: 06341 281-100
E-Mail: rhplan@rheinpfalz.de

Abonnement-Service
Telefon: 06341 144374
Fax: 06341 144771
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

Privatanzeigen
Telefon: 06341 2830190
Fax: 06341 2830191
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

Geschäftsanzeigen
Telefon: 06341 2830257
Fax: 06341 2830258
E-Mail: rhplan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Landau
Telefon: 06341 281-136
Fax: 06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Lokalredaktion Bad Bergzabern
Marktstr. 17
76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9378-14
Fax: 06341 281-151
E-Mail: redlan@rheinpfalz.de

Godramstein klagt über Müllabfuhr

Ortsvorsteher: Einschränkungen belastend für Senioren – Bei Neujahrsempfang Baugrundstücke gefordert

Der Godramsteiner Ortsvorsteher **Michael Schreiner (CDU) hat kein Verständnis für die Entscheidung des Entsorgungs- und Wirtschaftsverbands Landau (EWL), die Abfuhr von Restmüll und Wertstoffen einzuschränken.**

Das sagte Schreiner beim Neujahrsempfang am Freitagabend im bis auf den letzten Platz besetzten Dorfgemeinschaftshaus. Wie berichtet (Ausgabe vom 23. November), dürfen nach Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung nur noch in Sackgassen einfahren, wenn es dort Wendemöglichkeiten gibt. Betroffen sind zudem auch weitere Straßen, wenn sie beispielsweise sehr schmal sind oder nicht ausreichend befestigte Ränder haben. Besonders betroffen sind laut EWL alte Ortsker-

ne, aber auch jüngere Viertel wie Horstgebiet oder Lazarettgarten. Dort richtet der EWL Sammelplätze ein. „Das trifft bei acht Straßen hauptsächlich unsere älteren Bürger, die ihre Abfalltonnen an die nächste befahrbare Straße schleppen müssen“, so Schreiner.

Der Ortsvorsteher bedauert auch, dass zwar 45 Anfragen Bauwilliger vorliegen, aber innerörtlich keine Bauplätze zur Verfügung stehen. Es müsse doch möglich sein, für die Entwicklung des Ortes etwa am Kalkbrunnenweg/Gleisweilerweg Bauplätze zu schaffen. Eine weitere Forderung sei Tempo 30 in der vollständigen Haupt- und Bahnhofstraße.

Schreiner hatte zu Beginn eine große Überraschung versprochen, und er hielt Wort: Die beiden ausgebildeten Opernsänger Harrie van Der Plas und

Ruxandra van Der Plas sangen Arien und Duette aus verschiedenen Opern, wie beispielsweise die Habanera aus der Oper Carmen und die Barcarole aus der Oper Hoffmanns Erzählungen, was mit großem Beifall bedacht wurde. Am Piano begleitet wurden die beiden Profis, die in Godramstein Gesang lehren, von Kurt Weiler (Hagenbach). Das Godramsteiner Dorfgemeinschaftshaus wurde so schnell zu einem wahren Opernhaus umfunktioniert. Dazu kam der Auftritt des 13-jährigen Godramsteiners Tim Schnell, der mit seiner Engelsstimme mit dem Lied „Mama“ begeisterte. Er ist ein Schüler der Gesangslehrer von Der Plas.

Grußworte sprachen Beigeordneter Rudi Klemm (FWG) für den Ortsvorstand, die Landauer Weinprinzessin Rosa Rummel (Nußdorf) und Pfar-

rer Karsten Geeck. Großen Applaus gab es auch für den langjährigen Ortsvorsteher Wolfgang Kern. Schreiner freute sich, dass Oberbürgermeister Thomas Hirsch (CDU) und die Landtagsabgeordnete Christine Schneider (CDU) nach dem CDU-Neujahrsempfang im Alten Kaufhaus noch nach Godramstein gekommen waren.

Schreiners besonderer Dank ging an die örtliche Bauern- und Winzerschaft, an den Kunst- und Kulturverein sowie an den Frauenverein, „die sich bereit erklärt haben, die Weinkerwe mitzugestalten“.

Beim Empfang sang die Sängergemeinschaft des Männerchors 1861 Godramstein/Pfälzer Klang der Wollmesheimer Höhe unter ihrem Dirigenten Bernhard Rudy. Gustav Hargheimer spielte ein Mundharmonika-Solo. (ohu)

LANDAUER LITFASSÄULE

FITNESS & GESUNDHEIT

Landau: Kneipp-Verein: Atemyoga, 18.30 bis 20 Uhr, Info bei Herma Schindwein, Tel. 06341 32818, oder Ulla Christmann, Tel. 06345 8156, Pestalozzischule, Sporthalle, Langstr. 9 a.

FREIZEIT-TIPPS

Landau: Mehrgenerationenhaus: Spielenachmittag, 15 bis 17 Uhr, Info unter Tel. 06341 959452, Stadttreff 18, Danziger Platz 18.

SENIOREN

Landau: Behindertensportgruppe/Reha: Wassergymnastik, 19 bis 20 Uhr, Info bei Horst Bastian unter Tel. 0171 7930335, La Ola, Horstring 2. - **Kneipp-Verein:** Seniorengymnastik, 15 Uhr, Gäste willkommen, Kath. Pfarrheim Heilig Kreuz, Augustinergasse 1.

VEREINE

Queichheim: Imkerverein: Treffen, 20 Uhr, Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1. - **Kulturkreis:** Erzählcafé, 14.30 bis 18 Uhr, Haus der Vereine, Queichheimer Hauptstr. 85.

VORTRÄGE & KURSE

Landau: Prot. Johanneskirchgemeinde Landau-Horst: Christen im Dialog: Kaiser Karl V. und Martin Luther – zwei Personen im Spannungsfeld zwischen Kirche und Obrigkeit, 19 Uhr, Vortrag, Referent Bernd Engel, Freier Historiker, Prot. Gemeindehaus der Johanneskirche, Horststr. 92.

RAT & HILFE

Landau: Scherbenteile: Für Bürger, die Scherben und Äste auf Radwegen melden wollen, Tel. 06341 13-8666. -

Weißes Kreuz: Mut-Mach-Treff: Begegnungsmöglichkeit für psychisch Beeinträchtigte und Einsame, 15.30 bis 17 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt frei, Zeppelestr. 31 b. - **Begegnungscafé:** 9 bis 11.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus im Horst, Danziger Platz 18.

OFFENER KANAL

Landau: u.a. 9 Uhr Israel und Palästina von Rudolf Allmeroth. - 12.40 Uhr Meisterkurs für Violine und Viola, Wettbewerb- und Abschlusskonzert 2015 von Peter Basler. - 19.16 Uhr Die wilden Berge von Ardeche von Kristina Mund. Info unter www.ok-landau.de.

KINDER & JUGENDLICHE

Landau: Prot. Stiftskirche: 10.30 Uhr, Chorrunderkirche der Kita Langstraße.

ZUM VORMERKEN

Landau: Deutscher Alpenverein: Seniorenwanderung rund um Klingmünster am Mittwoch, 13. Januar, Treffpunkt 13 Uhr Parkplatz Klingbachhalle in Klingmünster, Führung: Klaus Birnbaum, Tel. 06341 30875. - **VdK-Ortsverband:** Neujahrsempfang mit Diastchau „Rückblick 2015“ und Kaffee-Nachmittag am Dienstag, 12. Januar, 14 Uhr, im Bethesda.

Godramstein: Pfälzerwald-Verein: Wanderung „Landau: Stiftskirche und Katharinenkapelle“, Mittwoch, 13. Januar, Abfahrt mit Privat-Pkw um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, Führung Kurt Betsch.

Mörzheim: Landfrauen: Heringssessen am Aschermittwoch, 10. Februar, 19 Uhr, Alte Schule. Anmeldung bis 3. Februar bei Heidrun Zittel unter Tel. 06341 33008.

STADTMAGAZIN

Stadt: Mit Familienpass gibt es Ermäßigungen

Im vergangenen Jahr haben 275 Landauer Familien den Familienpass genutzt, mehr als im Vorjahr, doch es wären noch wesentlich mehr Familien berechtigt, die damit verbundenen Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, wie die Stadtverwaltung jetzt mitgeteilt hat. Nach Angaben von Oberbürgermeister Thomas Hirsch (CDU) sind alle Familien anspruchsberechtigt, die mindestens drei minderjährige oder in Ausbildung befindliche Kinder haben; außerdem Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen oder in Ausbildung befindlichen Kind sowie Arbeitslose und Bezieher von Sozialleistungen mit mindestens einem minderjährigen oder in Ausbildung befindlichen Kind. Bedingung ist jeweils, dass die Familien noch Kindergeld erhalten, das bis zum vollendeten 25. Lebensjahr ausbezahlt wird. Der Familienpass gilt für das Kalenderjahr und kostet 25 Euro. Mit dem Familienpass gibt es Ermäßigungen im Zoo, im Freibad, im Freizeitbad La Ola und in der Stadtbücherei, außerdem bei Veranstaltungen des Landauer Kulturprogramms, bei Programmangeboten des Hauses der Familie, der Volkshochschule, der Kleinen Bühne Landau, des Hauses der Jugend, des Jugendtreffs Horst und des Reptiliums. Für dieses Jahr ist der Familienpass ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung erhältlich beim Jugendamt in der Waffenstraße 5, Zimmer 102, Telefon 13-5172. Dort werden auch bereits vorhandene Pässe verlängert. Wer den Familienpass neu beantragt, muss sich ausweisen können, für jedes Familienmitglied ab sechs Jahren ein Foto in Passbildgröße, 25 Euro in bar sowie einen aktuellen Bescheid über Sozialleistungen oder Kindergeld mitbringen. (rhp)

Drei Gymnasien laden ein zu Tag der offenen Tür

Die drei staatlichen Gymnasien in Landau laden Eltern und Schüler ein, sich über die Schwerpunkte und pädagogische Arbeit zu informieren. Am morgigen Dienstag öffnet von 17 bis 20 Uhr das Max-Slevogt-Gymnasium seine Pforten. Führungen beginnen zwischen 17 und 18 Uhr im Zehn-Minuten-Takt. Weitere Informationen unter www.msg-landau.de. – Am kommenden Mittwoch informiert das Eduard-Spranger-Gymnasium die Gäste. Die Initiatorin des Balls führte wie stets mit Stil und Eleganz durch den Abend. Bei der Tombola war erstmals Maximilian Ingenthron (SPD) als Bürgermeister und Sportdezernent an ihrer Seite. Er dankte ihr und Rolf-Hennig Klag von den RHK-Showproduktionen für die gelungene Ausrichtung des Balls. Eva Klag-Ritz gab den Dank an alle Beteiligten weiter. (rg)

Neue Vortragsreihe in Landau zum „Vater unser“

Die Spirituellen Impulse von Pfarrer Daniel Zamlski von der Pfarrei Mariä Himmelfahrt beschäftigen sich im ersten Halbjahr mit dem Thema „Vater unser! Das Gebet Jesu (neu) verstehen.“ Der erste Vortrag ist am Donnerstag, 14. Januar, um 19.30 Uhr im Katholischen Altenzentrum Landau, Zweibrücker Straße 42. Die darauffolgenden Vorträge finden ab 4. Februar im Festsaal der Uni Landau statt, Bürgerstraße 23, weil die Anzahl der Teilnehmer auf gut 200 angewachsen ist. Ein barrierefreier Zugang und ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

BLAULICHT

Polizei bittet um Hinweise auf Einbruch in Madenburgstraße

Irgendwann zwischen dem 3. und 8. Januar, Sonntag bis Freitag, ist in ein Haus in der Madenburgstraße eingebrochen worden. Die Täter durchwühlten Schränke und Schubladen und entwendeten Bargeld und elektronische Geräte. Hinweise erbittet die Polizei in Landau unter Telefon 06341/2870 oder per mail an pilandau@polizei.rlp.de. (rhp)

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Pfälzer Tageblatt

Betriebsleiter: Christian von Perbandt
Redaktionsteam Landau: Sebastian Böckmann (boe, verantwortlich für Landau und Bad Bergzabern), Sabine Schilling (sas, Stellvertreterin), Dr. Karl Georg Berg (rg), Adrian Hartschuh (adh), Judith Hörle (høj), Jan Peter Kern (kjp), Jörg Petri (jpa), Michael Reuter (mik), Birgit Schwarz (gib), Robert Wilhelm (rww), Eva Klag-Ritz (eva, Korrespondentin für die Südpfalz)
Redaktionsteam Gernersheimer Rundschau: Thomas Fehr (tom, verantwortlich für Gernersheim und Wörth), Michael Gottschalk (gs), Andreas Lapos (lap), Natascha Ruske (naf), Nicole Tauer (nc), Ralf Wittenmeier (wim)